



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**2. Nachtragshaushaltsplan 2018;  
hier: Freiwilliges Ökologisches Jahr in Bayern  
(Kap. 12 02 Tit. 684 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den 2. Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Im Kap. 12 02 wird der Tit. 684 01 „Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern“ für das Jahr 2018 um 150,0 Tsd. Euro auf 850,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist – auch in Bayern – eine Erfolgsgeschichte. Die Zahl der Einsatzstellen hat sich seit Beginn des FÖJ verdreifacht. Dennoch übersteigt die Nachfrage nach FÖJ-Plätzen das Angebot deutlich, obwohl hierfür keinerlei Werbung an den Schulen erfolgt. Eine Erhöhung des Mittelansatzes wäre daher sinnvoll. Derzeit werden 90 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten vom Freistaat Bayern gefördert, die übrigen zehn Prozent leisten die Träger. Eine über den Status quo hinausgehende Belastung der Träger ist diesen jedoch nicht mehr zuzumuten. Sinnvoll wäre daher parallel zur Erhöhung des Mittelansatzes eine grundsätzliche Erhöhung des Landesanteils auf 92,5 Prozent.